



DAS SENFBLATT

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH



Krippe Stadtkirche

STADTKIRCHE / GRAF RECKE KIRCHE / MUTTERHAUSKIRCHE / JONAKIRCHE

Advent und Weihnachten

Weltgebetstag

Konzerte

DEZEMBER-MÄRZ

1/2025

www.praktisch-glaube.de

Redaktion:

Ulrike Heimann
Ingeborg Cordes
Anette Lascho

Anschrift:

Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

Satz&Druck:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0

Grafiken:

© GEP, Fotolia, Adobe
© Thinkstock, iStock
© Medienverband ekir

Titelbild:

Krippe Stadtkirche
Foto: Beate Henter

Anzeigen:

online -Forum GmbH
☎ 0211-601 608-0
service@online-forum.net

Verantwortlich i.S.d.P.:

Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Kaiserswerth

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen von Artikeln vor.

Am 10.02.2025
ist Redaktionsschluss
für die Ausgabe Nr. 2/2025.

Geistliches Wort	03
Aus dem Presbyterium	
Fusion zum 01.01.2025	
Liste der Presbyteriumsmitglieder	05
Weihnachtsgaben	06
Gemeinde aktuell	
Advent und Weihnachten	09
Gemeinseminar, Passionsandachten	11
Ökumene in Begegnung und Aktion	
Weltgebetstag	12
Geistliche Angebote, Flüchtlingshilfe, Sozialberatung	13
Kinder und Jugendarbeit	
Jugendarbeit	14
Jugendzentrum Teestube	16
Oster-Kinderfreizeit	17
Düsselferien, Neues von der EVSJK	18
Seniorenfreizeit	19
Veranstaltungen in Stadtkirche und Jonakirche	20
Kirche mit Kindern	22
Gottesdienstplan	24
Wichtige Adressen, Konten der Gemeinde	23&26
Besondere Gottesdienste	27
Die neuen Prädikantinnen stellen sich vor	29
Wochenplan mit Angeboten	30
Kirchenmusik	32
Praktisch Glaube	
Ausstellung in der Mutterhauskirche	36
Seelsorgeausbildung	38
Neues vom Ev. Friedhof	39
Buchempfehlungen (nicht nur zu Weihnachten)	40
Kaiserswerther Diakonie	42
Graf Recke Stiftung	44
Amtshandlungen	46

GEISTLICHES WORT

Fusion zur Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen W.O. fangen wir an?

Liebesheirat, Vernunfthe, Versorgungsbündnis, Notgemeinschaft... Gibt's alles. Aber wenn aus zwei Gemeinden eine wird, hinken diese Vergleiche trotzdem. Denn was immer wir ändern und umstellen werden, was immer wir voneinander neu lernen, miteinander erst üben und aus Rücksicht aufeinander vielleicht auch aufgeben müssen, eins steht dennoch fest: Wir wechseln nicht den Partner! – Der bleibt!

Und darin liegen der beste Neujahrsvorsatz und die dauerhafteste Verheißung, die ab dem 1. Januar 2025 über unserer fusionierten Gemeinde stehen werden. Unser verlässlicher Partner, unser inspirierendes Gegenüber, unser seelischer und emotionaler Bezugspunkt bleibt unverändert der, der Er gestern war und heute ist: Jesus Christus.

Die Bindung an Ihn ist das stärkste und tatsächlich auch das einzig nötige Bindeglied zwischen den beiden Gemeinden, die als seine Gemeinde nun ihre menschlichen Dienste und ihre konkreten Anliegen im Raum zwischen Wittlaer und Golzheim zusammenbringen. In unseren drei Kirchen – Stadtkirche, Jonakirche und Tersteegenkirche – werden wir das eine Wort hören und bewahren, die eine Taufe empfangen, das eine Mahl teilen, in denen Er uns als unser bleibender Mittelpunkt begegnet: Der einzige Trost im Leben und im Sterben, wie es der Heidelberger Katechismus ausdrückt.

Dass wir alle dabei im Blick auf diesen Jesus Christus ganz eigene Erfahrungen und Hoffnungen haben, dass wir in verschiedenen Weisen von ihm singen und sagen, dass wir mancherlei liebgeordnete Traditionen und nagelneue Pläne mitbringen, macht uns reich und lebendig.

Natürlich wird es auch dazu führen, dass wir uns sehr unvoreingenommen und geduldig, aber auch sehr neugierig und manchmal überrascht werden wahrnehmen müssen. Und dabei hoffentlich allesamt einsehen und annehmen können, dass diese ganz unterschiedlichen Formate und Selbstverständlichkeiten, diese Gewohnheiten und Phantasien sämtlich ihr Recht und niemals eine letzte Notwendigkeit haben. Denn sie waren nicht immer schon da und sie werden sich alle auch weiterhin entwickeln und verändern – zumal in einer Zeit so großer gesellschaftlicher, ja globaler Umwälzungen. Das also wird der spannende, sicher auch manchmal konflikthafte und dann hoffentlich umso kompromissbereitere Aspekt unseres Zusammenwachsens.

Der zentrale und unverrückbar feste Punkt aber ist, dass wir als die verschiedenen Menschen, die in ein nachbarschaftliches und lebensräumliches Umfeld gehören, das persönliche Kontakte und Nähe erlaubt, unsere Einigkeit darin sehen, Jesus Christus zu gehören und zu folgen und Ihn zu bekennen.

Wie genau? – Sprechen wir in ein paar Jahren davon: Dann haben wir uns beschnuppert, die Meinungen geegigt, entdeckt und ganz bestimmt auch gefunden. Und können hoffentlich bestätigen, dass in Seelsorge und Verkündigung, in Kitas und Schulen, in Unterricht und Jugendarbeit, in Kirchenmusik und Diakonie, in Stadtteilarbeit und gemeinsamem, öffentlichem Zeugnis unsere praktische, unsere geistliche und unsere liturgische Mission gelingt: Erkennbar, erreichbar und glaubhaft zu sein als die Gemeinde Jesu Christi vor Ort.

Das gilt ab dem 1. Januar 2025. Ein Tag, der nicht als Kalenderdatum, sondern als Feiertag dazu geradezu ideal ist:

„Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu“ heißt er. Der Tag, an dem Jesus seine Identität erhielt, ist also unser Anfang. Der Tag, der wie kein anderer mit dem Namen Jesu in Verbindung steht. Was mit diesem Tag beginnt, ist also erfüllt und motiviert, wird beflügelt und besiegelt dadurch, dass es diesen Jesus gibt. Und in Bachs Weihnachtsoratorium (WO) steht deshalb für diesen Tag eine (IV.) Kantate, die nichts anderes als Variation und Echo und Meditation und Jubel darüber enthält, dass Jesus da und wahr ist.

Damit fangen also auch wir an, wie das W.O. für unseren Tag 1:

Dass wir bekräftigen und fröhlich und vernehmlich und abwechslungsreich und harmonisch und vielstimmig bezeugen, wer Jesus ist. Ursprung und Ziel. Herr und Heiland. Unser Mittelpunkt und unser Reichtum.

Das wollen wir üben. Das wird man von uns hören. Dazu sind wir da.

Ab jetzt gemeinsam.

Mit Ihm.

... Und natürlich mit Ihnen allen, den Gemeindegliedern, die wir um Ihre Offenheit und Bereitschaft bitten, dabei mitzumachen und zu helfen, dafür Leidenschaft aufzubringen und Optimismus und das Gedeihen unserer Gemeinde dauerhaft im Tun und im Gebet mitzutragen.

Herzliche Einladung dazu und herzliche Grüße in die gesamte Gemeinde!

Ihre

Felicitas Schulz-Hoffmann - Jürgen Hoffmann -

Ute Kaufmann - Daniel Kaufmann - Jonas Marquardt



FUSION ZUM 01.01.2025

Mit großer Freude hat das Presbyterium die Genehmigung des Landeskirchenamts zur Fusion zum 1. Januar 2025 erhalten. Nun können die beiden Gemeinden zusammenwachsen und zu einer Gemeinde werden!

Bis wir wirklich nur noch eine einzige Gemeinde sind, wird es noch einige Zeit dauern, und vieles aus den beiden ursprünglichen Gemeinden werden wir sicherlich beibehalten – getreu der Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“.

Wir hoffen, dass Sie als Gemeindeglieder sich am Prozess des Zusammenwachsens beteiligen und diesen aktiv mitgestalten.

In unseren aktuellen Gemeindebriefen – auch diese werden erst noch zusammengeführt – haben wir bereits vieles Gemeinsame aufgenommen. So finden Sie ab jetzt in beiden Ausgaben die Gottesdienstangebote aller Kirchen unserer Gemeinde. In dieser Ausgabe erhalten Sie Informationen zu einer gemeinsamen Seniorenfreizeit, einer gemeinsamen Kinderfreizeit sowie viele weitere Veranstaltungshinweise.

Besonders aufmerksam möchten wir Sie auf unseren feierlichen Gottesdienst anlässlich der Fusion am **12. Januar um 11.00 Uhr in der Tersteegenkirche** hinweisen. Das neue Presbyterium wird am **16. Februar um 9.45 Uhr in der Stadtkirche** vorgestellt. Zu beiden Gottesdiensten laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein!

Die gesamten Angebote finden Sie nach wie vor auf unseren Webseiten (www.tersteegen-kirche.de und www.praktisch-glaube.de). Außerdem liegen in beiden Gemeindehäusern und in allen Kirchen weiterhin beide Ausgaben der Gemeindebriefe aus.

Für die Presbyterien:
Anette Lascho und Melanie Stöckl

Presbyterium

Kirchengemeinde Kaiserswerth

Nadine Beilfuß	65 09 63 00
Ulrike Dembek	0170-1030762
Walter Ebner	02102-5790973
Silvia Erwied-Meckel	0160-7474770
Beate Henter	40 41 13
Esther Irlé	0178-8070456
Frederike Kähler	01577-3500161
Anette Lascho	95 13 96 50
Dr. Rolf Lichtner	0170-8381946
Jenny Müller	0221-25903577
Florian Westerteicher	0170-3581552
Christiane Wicht-Stieber	0172-2515592

Tersteegen Kirchengemeinde

Hans Albrecht	0171-6204198
Claudius Bachmann	claudius.bachmann@ekir.de
Dr. Caroline Bastian	caroline.bastian@ekir.de
Mirko Blüming	mirko.blueming@ekir.de
Nora Engels	nora.engels@ekir.de
Horst Gieseler	43 70 218
Dr. Christian von Halen	christian.von_halen@ekir.de
Nora Kast	nora.kast@ekir.de
Jeannot Perreau	
Melanie Stöckl	69 87 643

Mitarbeiter-Presbyter

Oliver Becker	43 53 991
Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	0151-52727051

JUGENDZENTRUM TEESTUBE

Auch in diesem Jahr bitten wir um Ihre Unterstützung für zwei wichtige Projekte: zum einen für ein Projekt, das von „Brot für die Welt“ mitgetragen wird, und zum anderen für unser Jugendzentrum Teestube.

Im Düsseldorfer Norden gibt es nicht viele Orte, die den Kindern und Jugendlichen wie die Teestube offenstehen. Als offener Treffpunkt bietet sie täglich ab 13 Uhr die Möglichkeit, Gleichaltrige und Freunde zu treffen, sich im Gespräch, bei Musik, Sport oder Entspannung auszutauschen und dabei mitzubekommen, was andere beschäftigt, belastet oder begeistert. Neben Kicker, Billard und Tischtennis stehen viele kreative und technische Möglichkeiten zur Verfügung. Zugang zum Internet oder – ganz „old school“ – einfach ein Klön im Café sind Kontakt- und Kommunikationsangebote für alle.

Über den „offenen“ Bereich hinaus gibt es für verschiedene Altersgruppen, Interessen und Bedürfnisse angeleitete Angebote, darunter die beliebten Musik-, Theater-, Tanz- und Meditationsworkshops. Zudem ist die Teestube auch der Ort einer Übermittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3-9.

Das Programm und die (freizeit-)pädagogischen Angebote der Teestube werden in enger Kooperation mit der gemeindlichen Jugendarbeit sowie den hauptamtlichen Mitarbeitern (Pfarrer und Kirchenmusikerin) durchgeführt. Die Mitarbeiter der Teestube geben entscheidende Impulse für junge Menschen bei der Suche und dem Finden ihrer Identität und bei vielen anderen Lebens- und Glaubensfragen.

Besonders hervorzuheben ist die sozial-diakonische Ausrichtung der Teestube, die Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen oder Lebensverhältnissen große Aktionsmöglichkeiten, einen niederschweligen Integrationsansatz und einen seelsorgerlichen Rückzugsraum bietet.

Mit alldem leistet die Teestube einen bedeutenden Beitrag zu gelingenden Bildungs- und Lebenswegen, zum sozialen Miteinander und zur diakonischen Ausstrahlung in unserem Umfeld.

Für Ihren – immer wieder sehr nötigen! – Beitrag zu dieser wertvollen Arbeit mit der diesjährigen Weihnachtsgabe danken wir Ihnen von Herzen!

Ihre
Stefan Irle / Jonas Marquardt



BROT FÜR DIE WELT

In Burundi schwingt Claudine Hashazinyange geschickt ihre Hacke in die Luft, lässt das breite Eisenblatt in die weiche Erde fallen und zieht den Holzstiel wieder nach oben. Spätestens in einer Woche muss sie auf dem kleinen Acker hinter ihrem Haus die Saat der Stangenbohnen ausbringen.

Als ihre Tochter Linka noch kein Jahr alt war, erhielt Claudine bei einer Routineuntersuchung die erschreckende Diagnose „unterernährt“. Ihre Tochter war ständig krank und weinte viel. Claudine konnte sich das nicht erklären, denn sie hatte alles so gemacht wie bei ihrem älteren Sohn Don Kenty, der stets gesund war. Sie hätte gerne eine Kuh gekauft, die ihren Kindern frische Milch und ihren Acker mit Dünger versorgt hätte, doch ihr Mann winkte ab: „Wovon sollten wir die Kuh bezahlen?“



Kurz nach Linkas Diagnose stand plötzlich Ladislas Barakamfitiye, ein Landwirtschaftsexperte der Organisation Ripple Effect, vor ihrem Haus. Er bot Claudine und den anderen Frauen im Dorf Buburu seine Unterstützung an. „Es war wie ein Geschenk des Himmels“, erinnert sich Claudine. „Genau das, was uns fehlte.“



Unter seiner Anleitung terrassierten die Bäuerinnen das unebene Terrain und erhielten Saatgut für Mais, Kartoffeln und Bohnen. Sie lernten, organischen Dünger herzustellen und legten gemeinsam Terrassen an, um zu verhindern, dass Regen und Wind den fruchtbaren Boden abtragen. Zudem erfuhren sie, wie man ausgewogene Mahlzeiten zubereitet.

Später trifft sich Claudine mit den Mitgliedern ihrer Spargruppe. Einmal in der Woche kommen sie zusammen, um Geld einzuzahlen. Wer Geld benötigt, um in die Landwirtschaft zu investieren, erhält einen Kredit.



Am Nachmittag muss der Acker umgegraben werden. Alle stellen sich in einer Reihe auf, um das ganze Feld abdecken zu können. Dabei beginnt eine von ihnen zu singen: „Wir sind alle Schwestern und Brüder, wir sind glücklich, wir sind mutig.“ Die anderen stimmen ein: „Danke, Gott, dass wir hier sind, um gemeinsam zu arbeiten.“

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Mutterhauskirche

30.11.2024

Kurrendesingen in (oder vor) den Häusern der Kaiserswerther Diakonie

Treffpunkt: 16.00 Uhr in der Mutterhauskirche

Stadtkirche

01.12.2024

Offenes Adventssingen bei Kerzenschein mit der Kinderkantorei und dem Bläserkreis Stadtkirche Kaiserswerth

Leitung: KMD Susanne Hiekel

Beginn: 17.00 Uhr

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen (ab 75 Jahren) aus Bezirk I sind herzlich zur Adventsfeier am **4. Dezember um 15.00 Uhr** ins Gemeindehaus, Fliederstraße 6 eingeladen!

Das gilt selbstverständlich auch für jene, die aus technischen Gründen keine briefliche Einladung erhalten haben oder die aus der Gemeinde sonst noch dazukommen mögen. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit bis zum 28.11. an – unter:

☎ 40 12 54 oder gabriele.grefen@ekir.de

Jonakirche

„Advent im Dorf“

Am Freitag, 29. November 2024, 18.00 - 19.30 Uhr am Kreisverkehr Lohausen (Kreuzung Niederrheinstraße/Alte Flughafenstraße)

(Eine ökumenische Initiative der ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth/Lohausen/Jonakirche und der kath. Kirchengemeinde Heilige Familie/St. Mariä Himmelfahrt/Lohausen, in Verbindung mit dem Heimat- und Bürgerverein Lohausen/Stockum und der Werbebegegnungsgemeinschaft Lohausen.)

Zur Vorbereitung und Einstimmung auf die „Besonderste und auch Wundersamste“ aller Festzeiten des Jahres, der Menschwerdung Gottes in einem kleinen Kind, wollen und werden wir am Kreisverkehr Lohausen adventliche Lieder singen, ein Bethlehem-Licht zum Mitnehmen reichen und ein wärmendes Getränk verteilen. Ziel der Aktion ist es, jenseits der sonstigen unübersehbaren und allgegenwärtigen Geschäftigkeit und Konsumorientierung auf den eigentlichen und ursprünglichen Sinn und Anlass der Adventszeit aufmerksam zu machen. Auf in vielerlei Hinsicht erkenntnisreiche Begegnungen und Gespräche freuen sich im Namen des Vorbereitungskreises:

Pfrn. Ute Kaufmann und Pfr. Daniel Kaufmann

Jonakirche

In der Jonakirche finden am Heiligen Abend **drei Gottesdienste statt:**

Gottesdienst für kleine Leute um 14.30 Uhr

Familiengottesdienst um 16.00 Uhr

Vesper um 18.00 Uhr

Beim Gottesdienst für kleine Leute (14.30 Uhr) wird es die Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen geben. Für den Familiengottesdienst um 16.00 Uhr üben wir das Stück „**Weihnachten im Wilden Osten**“ ein, das neben einer Spielhandlung Gelegenheit zum Mitsingen bietet. Probeterminale sind jeweils Freitag, 06. / 13. / 20.12. sowie Montag, 23.12. um 16.00 Uhr.



Heiliger Vorabend: Weihnachts-Get-together für Jugendliche und junge Erwachsene

Am Abend vor Heiligabend möchten wir dich einladen, zusammen mit all den anderen Heimkehrern und Heimkehrerinnen, alten Freundinnen und Freunden sowie ehemaligen und aktuellen Teamerinnen und Teamern Weihnachten zu feiern.

Wir – das sind Jenny Müller, Frederike Kähler und Jonas Fladerer. Wir laden am **23.12.2024 um 16.00 Uhr** in die Jonakirche ein, um gemeinsam Jugendgottesdienst zu feiern.

Im Anschluss möchten wir gemeinsam essen und in den Tischgemeinschaften Abendmahl feiern. Um ca. 18.00 Uhr beginnt dann eine offene Phase – mal schauen, was passiert. Vielleicht ziehen wir weiter – vielleicht können wir uns gar nicht lösen. Wir freuen uns auf eine weihnachtliche Gemeinschaft.

Wenn du dich fragst: Was heißt denn nun „Jugendgottesdienst“? Anfang Dezember kannst du dazu mehr auf unserer Homepage nachlesen.



GEMEINDESEMINAR UND PASSIONSANDACHTEN

CREDO-Kurs oder: Gott als Gemeinschaft – Die Trinität als Form und Inhalt unseres Glaubens

Anlässlich des 1700-jährigen Jubiläums des 1. Ökumenischen Konzils von Nicaea/Nizäa, dem wir die später endgültig gefestigte Gestalt des Glaubensbekenntnisses von Nizäa-Konstantinopel (EG 854) verdanken, wollen wir diese entscheidende, weltkirchliche Gemeinsamkeit sichernde Grundlage des Christus-Glaubens erschließen. In historischer und ökumenischer Betrachtung, v.a. aber in spiritueller Vertiefung dient der Kurs dazu, das unterscheidend Christliche des trinitarischen Glaubens zu fassen.

Wieso das Bekenntnis zur Dreieinigkeit Gottes Ursprung und Kriterium unseres Christseins ist, kann und muss uns neu bewusst werden, wenn wir der Unkenntnis und dem Desinteresse an der einzigartigen Botschaft der Kirche Klarheit und Leidenschaft entgegenhalten wollen. Was die drei Abende in der Schule der großen Väter-Tradition der griechischen und orientalischen Kirche zu vermitteln versuchen, ist das, was für die Zukunft des Christlichen in Europa geradezu notwendig sein wird: zu wissen, welches geöffnete Geheimnis uns in Gott begegnet und einlädt.

Sinnvollerweise empfiehlt sich eine Teilnahme an allen drei Terminen.

Termine: montags, 03.02. / 10.02. und 17.02.
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus, Fliednerstraße 6

Passionsandachten 2025 in der Stadtkirche „Es ist ein Weinen in der Welt“ (Else Lasker-Schüler)

Die Passionsandachten dieses Jahres gehen den Tränen nach. Einer der menschheitlichen Urlaute hat eine breite biblische und geistliche Entfaltung erfahren: Es gibt menschliches und göttliches Weinen, und die psychosomatische Begleiterscheinung von Schmerz und Schuld wird auch zum erwünschten Ausdruck des Mitgefühls. Trotz aller eindringlichen Anschaulichkeit der Trauer als Bestandteil der Liturgie der Karwoche und trotz aller geistlichen Identifikation mit den Weinenden: Letzte Gültigkeit behalten die Tränen nicht!

Termine: 13.03. / 20.03. / 27.03. / 03.04. / 10.04.
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Stadtkirche

Die **Passionsandachten** in der **Mutterhauskirche** finden statt am Mittwoch, den 05.03. und dann jeweils dienstags, am 11.03. / 18.03. / 25.03. / 01.04. / 08.04. um 18.00 Uhr.



„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „Wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Trotz teils problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

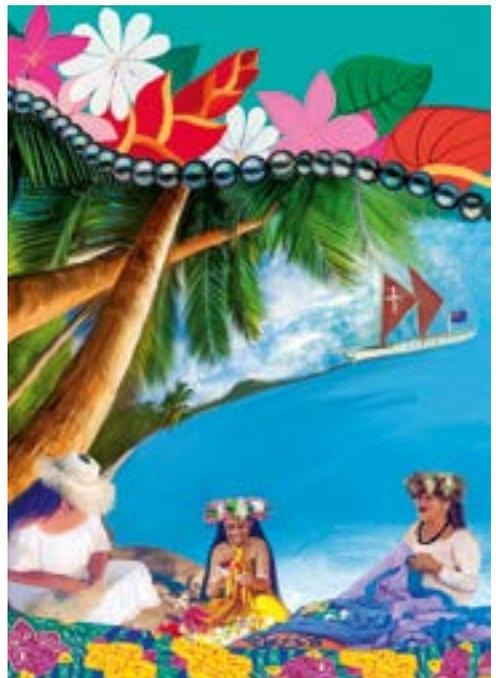
Die 15 Inseln, die weit verstreut im Südpazifik liegen, sind auf den ersten Blick ein Tropenparadies. Der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. „Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir? Welche Position nehmen wir ein? Was bedeutet „Wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten?

In Kaiserswerth feiern wir den Weltgebetstagsgottesdienst in guter ökumenischer Tradition am **Freitag, den 7. März 2025** in der **Mutterhauskirche**. Er beginnt um **18.00 Uhr**. Ab 17.00 Uhr laden wir zu Begegnung und Gesprächen bei einer Tasse Tee und Gebäck in den Raum unter der Orgelempore der Mutterhauskirche ein.

Um das Weltgebetstagsland, seine Geschichte und die aktuelle Situation, insbesondere der Frauen dort, besser kennenzulernen, findet am **Donnerstag, dem 13. Februar 2025**, von **19.00 – 21.30 Uhr** im **Antoniushaus, Marienplatz** (nahe der Basilika) ein **Informationsabend** statt. Wir wollen die Lieder des diesjährigen Weltgebetstags miteinander singen, uns an einem Mitbring-Buffer stärken und so bei Wasser, Wein und Tee ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Hinweise in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

PS: Der Weltgebetstag ist keine Veranstaltung nur für Frauen, sondern alle – auch Männer – sind herzlich eingeladen!



Ökumenische Andacht

Wir laden alle herzlich ein, an jedem 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Mutterhauskirche mit uns zur Ruhe zu kommen, die Gedanken zu sammeln und sie vor Gott abzulegen, Kraft zu schöpfen in der Gemeinschaft beim Singen, Beten und Schweigen.

Die nächsten Termine:
15.01. / 19.02. / 19.03.

Das Herzensgebet in der Mutterhauskirche

„Es hat mir gutgetan“, sagen eigentlich alle, die es ausprobiert haben: zwanzig Minuten still im Kreis sitzen, die Augen geschlossen, zu sich selbst kommen – und zu Gott.

Das Herzensgebet ist eine jahrhundertealte christliche Meditationsform, die seit kurzem auch Heimat in der Mutterhauskirche gefunden hat, als Andacht der Kaiserswerther Schwestern, immer **am 2. und 4. Freitag im Monat**, offen für alle.

Man kommt nach Möglichkeit zwischen 17.30 Uhr und 17.55 Uhr an. Im ‚Glaskasten‘, hinten in der Mutterhauskirche, gibt es einen Tee, man begrüßt sich. Wer neu dazu kommt, bekommt nach Wunsch Informationen.

Kurz vor 18 Uhr setzen wir uns leise in den Stuhlkreis vor dem Altar. Auf die Glocken folgt ein kurzer biblischer Impuls. Nach 20 Minuten wird die Stille mit einem Händedruck und dem Vaterunser beendet. Manche gehen dann still nach Hause, andere suchen das Gespräch, den Austausch miteinander. Die Erfahrung dieser Stille schenkt Ruhe und Freiheit im Alltag, so oft man sich dafür Zeit nimmt.

Kontakt: schwesteredithkaiserswerth@gmail.com



Offene Mutterhauskirche
Stille und Andacht in der Mutterhauskirche immer montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von **10.00 – 18.00 Uhr.**

Friedensgebet
Jeden Donnerstag um **18.00 Uhr.**

Ökum. Taizé-Andacht
Jeden 3. Mittwoch im Monat um **18.00 Uhr.**

Andachten der Schwesternschaft
Jeden Montag, Dienstag und Freitag um **18.00 Uhr.**

Ökumenische Flüchtlingshilfe

Auch wenn die Medien wenig über die konkrete ehrenamtlich geleistete Hilfe berichten, die Flüchtlinge benötigen: Die ökumenische Flüchtlingshilfe in Kaiserswerth ist nach wie vor für die Menschen, die Hilfe brauchen, im Einsatz. Wenn Sie sich hier vor Ort engagieren möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf unter folgender Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse:

☎ **015903859189**
fluechtlingshilfe-K@iserswerth.de

Daneben bietet die ökumenische Flüchtlingshilfe Kaiserswerth eine wöchentlich stattfindende „**Sozialberatung**“ an, die allen Menschen im Düsselborfer Norden offensteht, die z.B. Probleme mit Ämtern oder amtlichen Schreiben haben.

Sie findet **jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr** im **Gemeindehaus Fliednerstraße 6** statt.

KLEINE ALLTAGSFLUCHT

für alle Jugendlichen ab 14 Jahren

Unser monatliches Angebot für Jugendliche. Schnapp dir deine Freunde und Freundinnen und meldet euch am besten gemeinsam für eine kleine Alltagsflucht zusammen mit Jugenddiakon Jonas Fladerer an. Einfach mal machen und ausprobieren und nicht immer müssen und leisten.

Nach jeder Aktion gehen wir gemeinsam Essen oder kochen uns einfach selbst etwas. Dann geht es zurück in den Alltag.

Anmeldung bis zum Ersten des Monats

☎ 0152 0339 0554 | jonas.fladerer@ekir.de

Für finanziellen Support: Gerne melden!



14.12.2024 13.00 Uhr – EscapeRoom & Kebap
Treffpunkt Klemensplatz
Kosten 35,00 €
Maximal 18 Plätze

11.01.2025 13.00 Uhr – Lasertag & Burger
Treffpunkt Klemensplatz
Kosten 40,00 €
Maximal 20 Plätze

08.02.2025 19.00 Uhr – Pubquiz & Nachos
Treffpunkt Fliednerstr. 6
Kosten 10,00 €

08.03.2025 13.00 Uhr – Krimtour & Waffeln
Treffpunkt Fliednerstr. 6
Kosten 10,00 €

RENNIERE E.V.

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG
DIALYSEPFLICHTIGER KINDER



SEIT 1999

DIALYSE IST DOOF! ... FÜR JEDEN, BESONDERS ABER
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE!

Renniere e.V. unterstützt nierenkranke Kinder und will ihnen den Alltag so normal und die Zeiten an der Dialyse so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb initiiert und finanziert **Renniere** Beschäftigungsmöglichkeiten während der Dialysezeit, die Studie „Sport an der Dialyse“ oder Schulungen, die Ernährung bei Nierenerkrankung oder den Umgang mit einem neuen Organ vermitteln. Das hilft den jungen Patienten, mit ihrer Erkrankung gut umzugehen.

Bitte unterstützen Sie **Renniere** und spenden Sie auf der Website www.renniere.de mit dem Spendenbutton!



WWW.RENNIERE.DE

ACTION & SPIRIT

Jugendkreis „Heartrate“ für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren

Heartrate verbindet Glaube, Sport und Gemeinschaft. **Jede Woche freitags um 19.00 Uhr.**

Am ersten und dritten Freitag im Monat treffen wir uns in der „Kleinen Diakonie Sporthalle“ und an allen anderen Freitagen in der Jugendetage der Jonakirche. In der Halle gibt's Sport aller Art. In der Jugendetage gibt es Kreatives, Deepes und Leckerres. Immer gibt es: viel Mit- und Füreinander.



Vor allem geht es dabei um euch und eure Wünsche. Offizielles **Ende ist 20.30 Uhr** - spontan auch mal länger. Ein- und Aussteigen ist jederzeit möglich. Einfach Bescheid geben.

Anmeldung und Infos: Jugenddiakon Jonas Fladerer
☎ 0152 0339 0554 | jonas.fladerer@ekir.de

MENTAL HEALTH

Jugendcoaching

Du fühlst dich gestresst? Du fühlst dich manchmal einsam? Du fühlst dich nicht gut genug? Du fühlst dich ausgeschlossen?

Immer wieder gibt es Situationen und Erlebnisse in unserem Alltag, in denen wir unsicher sind und damit nicht gut umgehen können. Es fällt uns dann schwer, aus dieser Stimmung und diesen Gefühlen einen guten Weg zu finden, einen Weg zu finden zu unserer Kraft.

Wir möchten dich gerne für solche Situationen stärken und dir einen hilfreichen Werkzeugkasten anbieten. Dieser ermöglicht dir zu erkennen:

Woher kommen meine Gefühle? Was sind die Auslöser dafür? Warum ist es manchmal so schwer, gut damit umzugehen? Wie kann ich kraftvoll und entspannt damit umgehen?

Dieser Workshop wird deine Widerstandsfähigkeit für die herausfordernden Momente in deinem Leben stärken. Du wirst erkennen und sehen, dass du



bereits alles in dir hast, was du für ein zufriedenes, friedliches und ausgeglichenes Leben benötigst. Wir laden dich ein, den Blick auf deine mentale Gesundheit zu richten und diese kraftvoll zu nutzen, um durch das Leben zu navigieren. Zusammen mit Juliane Kasper von Kasper Coaching und Jugenddiakon Jonas Fladerer führen wir am

Freitag, dem 14.02.2025 von 17.30 bis 19.30 Uhr
und am

Samstag, dem 15.02.2025 von 10.00 bis 17.30 Uhr
diesen Workshop für Jugendliche von 13 bis 15 Jahren im Gemeindezentrum Fliederstr. 6 durch.

Für ausreichend Essen und Trinken ist gesorgt. Die EVSJK übernimmt einen Großteil der Kosten. So fallen pro Anmeldung nur 10,00 € Eigenanteil an. **Anmeldeschluss ist der 28.01.2025.**

Anmeldung und Infos:
Jugenddiakon Jonas Fladerer
jonas.fladerer@ekir.de | ☎ 0152 0339 0554

JUGENDZENTRUM „TEESTUBE“

Tägliche Angebote

Offener Treff

Mo-Fr: **14.00–21.00 Uhr**

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
TT, Kicker, Billard, Flipper, Dart, Wii & PS4,
Getränke & Snacks, Internet

Übermittagsbetreuung

Mo-Fr: **12.00–16.00 Uhr** mit **Mittagessen** und einer
anschließenden **Hausaufgabenbetreuung**

Wöchentliche Angebote

Yoga

Mi, **18.00–19.00 Uhr**

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahren

Vocal-Coaching

Do, **17.00–18.30 Uhr**

Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

Bandprojekt auf Anfrage

Für Nachwuchsmusiker ab 12 Jahren

Weitere Angebote

Action Friday Spiel- & Kreativangebot

für 8–12jährige freitags von 14.30–16.00 Uhr
Creative Workshops & more

Samstagsöffnungen

Die Teestube hat auch regelmäßig an Wochenenden
geöffnet! Die nächsten Termine mit wechselnden
Angeboten: **07.12. / 11.01. / 01.02. / 01.03.**
jeweils 17.00–21.00 Uhr. In dieser Zeit können auch
Partys für junge Leute bis 15 Jahren in den Räumen
der Teestube gefeiert werden.

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten gibt es
unter **www.jugendzentrum-teestube.de**

TEESTUBE

Die Teestube ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der Kaiserswerther Diakonie, die in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth betrieben wird. Sie bietet einen offenen Treffpunkt mit einer Übermittagsbetreuung, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, speziellen Gruppenangeboten und regelmäßigen Veranstaltungen.

Kontakt:

Jugendzentrum Teestube
Alte Landstraße 179l
(Diakoniegelände)
40489 Düsseldorf

Petra Schäfer,
Stefan Irle,
Svenja Niedergriese,
David Zientarra

☎ **0211 / 479 04 97**

mail@jugendzentrum-teestube.de

www.jugendzentrum-teestube.de

KINDERFREIZEIT OSTERN 2025



Kurz vor Ostern fahren wir auf Kinderfreizeit nach Wuppertal. Vom 12. bis 17. April 2025 möchten wir gemeinsam eine Zeitreise wagen. Als Gruppe werden wir auf Entdeckertour durch das alte Jerusalem gehen und Jesus auf seinen letzten Stationen vor Ostern begleiten.

Die **Jugendherberge Wuppertal** wird in dieser Zeit zu unserem kleinen Reisequartier. Von dort aus werden wir mit vielen Spielen, kreativen Aktionen und einigen Abenteuern erforschen, wie die Menschen vor 2000 Jahren in Jerusalem gelebt haben, herausfinden, wer dieser Jesus eigentlich war, und uns mit seinen Wünschen für uns Menschen auseinandersetzen.

Das Reisequartier und unser Programm bieten aber auch tolle Möglichkeiten, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen, Lieblingsspiele zu spielen, wild zu toben und laut zu singen.

Um dieses Abenteuer wagen zu können, brauchen wir dich – und deine Freunde und Freundinnen. Die Freizeit ist für alle Kinder von 8 bis 12 Jahren. Um alle Aufgaben zu meistern, benötigen wir mindestens 21 Kinder. Maximal können wir 32 Kinder mitnehmen.

Dieses Jahr wagen wir einen kleinen Versuch und reisen nicht mit dem Reisebus an, sondern fahren zusammen – mit den Teamern und Teamerinnen – mit dem Zug. Keine Sorge: Der große Koffer wird mit einem Gepäckbus vorgefahren.

Information und Anmeldung:

Termin:	12.–17. April 2025 (1. Osterferienwoche)
Freizeort:	Wuppertal
Teilnehmerzahl:	min. 21 / max. 32; von 8–12 Jahren
Transfer:	ÖPNV
Unterbringung:	Jugendherberge in Mehrbettzimmern
Kosten:	270,00 € (für Teilnehmer aus Düsseldorf)

Im Reisepreis von 270,00 Euro (für TN aus Düsseldorf) sind enthalten: Anreise, Unterkunft, Vollverpflegung, Ausflüge, Kreativ- und Sportangebote, Programm, Haftpflichtversicherung.

Anmeldung online verfügbar ab 01.12.2024

Freizeitleitung: Diakon Jonas Fladerer
☎ **0152 0339 0554** oder
jonas.fladerer@ekir.de



KINDERFREIZEITEN 2025

Düsselferien 2025

Die Düsselferien in der Teestube

für 6–11-jährige Mädchen und Jungen finden vom 14. bis 24. Juli 2025 statt.

Infos: Petra Schäfer,
Jugendeinrichtung Teestube ☎ 479 04 97

Die Düsselferien Offroadbus

für 8–14-jährige Mädchen und Jungen finden vom 28. Juli bis 08. August 2025 statt.

Infos: Petra Schäfer,
Jugendeinrichtung Teestube ☎ 479 04 97

NEUES AUS DEM VORSTAND DER EVSJK

Die EVSJK freut sich sehr, dass sie nach dem Kuratoriumsvorsitzenden Johannes Graf von Schmettow auch im Vorstand neue Verantwortliche gewinnen konnte. Neben Julia Larisch und Pfr. Marquardt haben nun Christina Kolbeck und Maximilian Grönmeyer ihre Aufgaben mit viel Herzblut und persönlicher Verbindung zur Gemeinde übernommen – nicht zuletzt als Eltern junger Gemeindeglieder.

Mit ihnen sind der Sachverstand, die Kompetenz und Kreativität, die wir brauchen, und ein großartiges Netzwerk in die Generation der Eltern von Kindern und Jugendlichen vor Ort im Vorstand bestens vertreten. Den wichtigen Aufgaben der Begleitung und Förderung unserer wachsenden Kinder- und Jugendarbeit gelten die besten Segenswünsche!

Kaiserswerther Sportverein von 1966 e. V.



Bewegt durchs Leben - KSV

VOM ERSTEN LEBENSJAHR BIS AUF DEN HOCKER

Infos unter www.ksv-duesseldorf.de oder Telefon 0211- 27 12 402

Fitness, Ballsport, Walken, Pilates, Yoga, Progr. Muskelentspannung, Tischtennis, Badminton, Jazztanz/HipHop, Bodystyling, Damengymnastik, Herrengymnastik, Rückengymnastik, Volleyball, Fussball, Basketball, Kinder-Turnen, Lauffreitag, Walking, Nordic-Walking, Zumba, Fahrrad- und Wandertouren, Karate, Tai Chi und Feldenkrais u.v.m.



SENIORENFREIZEIT IN BAD ROTHENFELDE

10. Juni – 17. Juni 2025

Um Gemeinschaft zu erleben und bereichernde Impulse für den Alltag „zu tanken“ – dafür planen wir 2025 wieder eine Seniorenfreizeit.

Unser Quartier beziehen wir im Erholungshaus St. Elisabeth, das mitten in Bad Rothenfelde liegt, in direkter Nähe zu den Gradierwerken (Salinen) und dem Kurpark. Im Haus erwarten uns komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche, WC, Fernseher und Telefon. Zwei Aufzüge helfen, lästiges Treppensteigen zu „umfahren“. Wir bekommen Vollpension (inklusive Kaffeetrinken!).

Zum Programm:

Ein fröhliches Gymnastikprogramm wird morgens angeboten. Darüber hinaus kann das kleine beheizte Schwimmbad im Haus genutzt werden. Im Ort gibt es auch ein attraktives Solebad – das „Carpesol“. Wir möchten viel Zeit miteinander verbringen, ob bei den Mahlzeiten, den Spaziergängen z. B. zu den Gradierwerken oder bei einer geselligen Runde am Abend mit schönen Spielen. Zum Programm gehört auch eine besinnliche Abendrunde nach dem Abendessen und der Besuch des Sonntagsgottesdienstes. Wer Freude daran hat, sich in eine Gemeinschaft einzubringen, sich gerne bewegt, aber auch Momente der Besinnung erleben möchte, ist bei uns genau richtig.



Die Kosten für Fahrt mit Reisebus, Unterkunft mit Vollpension betragen:

Einzelzimmer 709 €
Doppelzimmer 677,50 €

inklusive Reiserücktrittsversicherung.

Es können 34 Personen an der Reise teilnehmen. Anmeldungen liegen in den Gemeindehäusern aus und gibt es bei Volker Busch.

Freizeitleitung und Infos:

Volker Busch,

☎ 43 41 67 / 0163-1328249

volker.busch@ekir.de





Gebetskreis in der Stadtkirche

Gebet als existentielle Erfahrung. Es gibt kein Beten ohne Bitten, kein Denken ohne Danken, kein Leben ohne Loben, keinen Klang, der nicht auch klagt. So einfach, so elementar und existentiell ist das Beten. Wer bewusst lebt, kommt (leider oft unbewusst) auch in das Gebet: die Berührung mit dem Innersten unseres Menschseins. Dass wir Gott in der Mitte haben und alles in uns schweigen kann (so Gerhard Tersteegen in EG 165), ist eine der tiefsten Erfahrungen, die im gemeinsamen Beten dann auch laut und Wort werden und unser Vertrauen ausdrücken.

Finden Sie das Geheimnis des Gelassen- und Gehalten-Seins im Gebet. Gern in Gemeinschaft,

Jeweils **Freitag**,
29.11. / 27.12. / 31.01. / 28.02. /
28.03. **ab 17.30 Uhr** für eine **Drei-
viertelstunde** in der Stadtkirche.

STADTKIRCHE GEMEINDEHAUS

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen alle herzlich eingeladen!

Bibelkreis

Info: Pfr. Jonas Marquardt

Monatliche Bibellektüre

Einmal monatlich donnerstags **20.00 Uhr – 21.00 Uhr**

Das gemeinsame Pflügen durch den Psalter legt Schätze und Rätsel frei und bereitet den Boden des eigenen Herzens für die Aufnahme dessen, was seit Jahrtausenden an Wahrheit und Trost, an Weisheit und Begeisterung in den Psalmen gewachsen und gereift ist. Diese Gebete aus dem antiken Israel besitzen eine Lebendigkeit und Kraft, die unvergleichlich sind. Daher lohnt sich die gemeinsame Lektüre immer! Herzliche Einladung, mitzumachen! Keine Vorkenntnisse erforderlich: nur Kopf und Herz!

Die nächsten Termine sind:

28.11. / 19.12. / 30.01. / 27.02. / 27.03.

„Kommen und Gehen“ - Offenes Nachmittagsangebot

Info: Pfr. Jonas Marquardt

Dieser Kreis bietet Austausch, Erzählen und Zuhören bei Kaffee und Tee und richtet sich an alle, die Anregung und Gesellschaft genießen möchten.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat - **15.00 – 16.30 Uhr**

11.12. „Wie schmeckt und riecht Weihnachten?“

Ein Nachmittag mit Eva Weise

08.01. „Bibelgärten: Eine Entdeckung“

mit Pfarrerin Dr. Katrin Stückrath
(Kaiserswerther Schwesternschaft)

12.02. „Wer sind die Jesiden?“

Ein Nachmittag mit Eva Weise

26.02. „Reisebericht aus Albanien“

Ein Nachmittag mit Eva Weise

12.03. „Maria Magdalena: Die erste Apostelin“

Ein Nachmittag mit Eva Weise

26.03. „Geburtstagskaffee“

für alle Geburtstagskinder, die in den Monaten Januar bis März 1949 oder früher geboren wurden

JONAKIRCHE

Sie sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen alle herzlich eingeladen!

Ladies´ Night

Infos: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 43 29 20

Jeden 1. Donnerstag im Monat um **20.00 Uhr** in der Jonakirche für **Frauen ab 40 Jahren**.

Café Jona/Seniorenkreis

Infos: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Mittwochs von **15.00 – 17.00 Uhr**

04.12. Adventscafé

15.01. „Einmal den russischen Grenzzaun anfassen“. Einen Monat unterwegs mit dem Auto durch Norwegen und Schweden. Ein Reisebericht in Wort und Bild mit Franz Josef Vogel

29.01. „Altes und Neues aus dem Leben und Wirken von Pablo Picasso.“ In Bild und Ton und kleinen musikalischen Einwürfen per Akkordeon. Mit Prof. Dr. Helmut C. Jakobs

12.02. „Die göttliche Pathétique“ (Werke von L.v. Beethoven und F. Liszt). Mit dem Konzertpianisten Vladimir Mogilevsky

27.02. „Hey Boss, ich brauch´ mehr Geld“: Musikalisches und Biographisches aus und zum Leben von Gunter Gabriel. Mit dem Schauspieler, Sänger und Erzählkünstler Klaus Grabenhorst

12.03. „Heute hier, morgen dort“: Alexandre Zindel mit der faszinierenden Volkszither nimmt uns mit auf eine musikalische Reise (Irish Folk, Chansons, Titel aus Amerika und Deutsche Volksweisen)

26.03. „Felix Mendelssohn Bartholdy“. In Wort, Ton und Bild. Mit LkVwDir.i.R. Erich Gelf

Männerkreis

Infos: Pfr. Daniel Kaufmann ☎ 43 29 20

Einmal im Monat treffen wir uns dienstags abends von **19.30 – 22.00 Uhr** in der Jonakirche, um elementare Fragen unseres Lebens mit den Antworten der christlichen Tradition und unseres Glaubens zu einem fruchtbaren und erhellenden Ganzen zu verbinden. Termine und Themen werden gemeinsam verabredet.



Veranstaltungen

Fahr´ samstags Rad (FSR)

L. Herzberg ☎ 40 02 28

W. Höbelt ☎ 17 80 52 95

Hauskreis

(wechsel. Orte bei Teilnehmern und Teilnehmerinnen)

M. Bleckmann ☎ 40 56 800

Kulturtreff Jonakirche

A. Dautermann ☎ 40 41 67

G. Wildner ☎ 40 41 67

GOTTESDIENSTE MIT KINDERN

Kindergottesdienst an der Stadtkirche

Jeden Sonntag (außerhalb der Schulferien) laden wir Kinder und ihre Eltern um **9.45 Uhr** zum Gottesdienst in die Stadtkirche ein. Nach der Anfangs liturgie gehen die Kinder gemeinsam ins Gemeindehaus, wo für sie der Gottesdienst mit eigenen Liedern, Bewegungspsalmen und spannenden Geschichten aus dem Schatz der Bibel weitergeht. Es wird bis **11.00 Uhr** gesungen, gebastelt und gespielt. Alle Kinder sind von Herzen eingeladen, dabei zu sein.
Infos: Esther Irle (esther.irle@ekir.de) und Nadine Beilfuß (nadine.beilfuss@ekir.de)

Jonakirche

Gottesdienst für kleine Leute

für 0–3-jährige Kinder mit Eltern

Jeden Freitag von 9.15–9.45 Uhr

anschließend Krabbelgruppe „Jona's Krabbelkäfer“ von **10.00–12.00 Uhr** in der Jugendetage

Infos: Pfrn. Ute Kaufmann ☎ 43 29 20

Kinderbibelmorgen

Einmal im Monat treffen wir uns samstags, um gemeinsam Kinderbibelmorgen zu feiern.

Wir stimmen uns um **9.30 Uhr im Gemeindehaus Fliednerstraße** mit einem gemeinsamen Frühstück auf das Thema ein und tauchen **bis 12.00 Uhr** kreativ, spielerisch, hörend und bastelnd in spannende Geschichten von Gott und Jesus ein.

Am **Sonntag darauf** findet in der **Graf Recke Kirche** um **11.00 Uhr** ein **Familiengottesdienst** statt, in dem vorgestellt wird, was am Samstag im Kinderbibelmorgen erlebt, erfahren und erschaffen wurde. Das Kinderbibelmorgen-Team freut sich auf euch!

Termine: **25.01. / 22.02. / 29.03.**

Infos: Esther Irle (esther.irle@ekir.de)



PINGEL
optik

Ihr kompetenter
Ansprechpartner ...

- Service
- Brillengläser
- Fassungen
- Kontaktlinsen
- Tauchbrillen usw.



Kaiserswerther Markt 53
40489 Düsseldorf

Tel.: 0211/940108 Fax: 0211/940179
www.pingel-optik.de



**Gemeindebüro
Kaiserswerth**

Mo, Mi, Do und Fr 9.00–15.00 Uhr
Di 9.00–18.00 Uhr
In den Schulferien:
Mo–Fr. 10.00–15.00 Uhr

Fliednerstraße 6, 40489 Düsseldorf
Gabriele Grefen
☎ 40 12 54 / Fax: 408 98 16
kaiserswerth@ekir.de

Pfarrer in der Gemeinde

Pfr. Jonas Marquardt
Fliednerstr.12,40489 D'dorf
☎ 40 02 14
Pfr. Daniel Kaufmann
Pfrn. Ute Kaufmann
Im Lohauer Feld 55,40474 D'dorf
☎ 43 29 20
Pfrn. Felicitas Schulz-Hoffmann und
Pfr. Jürgen Hoffmann
Tersteegenstr. 88, 40474 D'dorf
☎ 43 11 30
Sprechstunden nach telef. Vereinbarung

Stadtkirche Kaiserswerth

Fliednerstr. 12
Küster Uwe Filmann
☎ 60 27 78 21

Jonakirche

Niederrheinstr. 128

Tersteegenkirche

Tersteegenplatz 1
Küster Oliver Becker
☎ 435 39 91

Weitere Kirchen:

Mutterhauskirche
Zeppenheimer Weg 18
Küsterin Barbara Günther
☎ 43 70 874
Pfrn. i.R. Ulrike Heimann
☎ 200 73 54

Graf-Recke-Kirche

Einbrunger Str. 62
Küsterin Emma Sebold ☎ 40 80 237
Pfr. bei der Graf-Recke-Stiftung
Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Friedhofsverwaltung

Stefan Irlé
☎ 60 27 78 42 oder
☎ 0177-7170543
Fax: 408 98 16
friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektorin (KMD)
Susanne Hiekel
Fliednerstr. 14, 40489 D'dorf
☎ 0151 - 5272 7051
Kirchenmusikerin
Yoerang Kim-Bachmann
☎ 16 39 14 49

Kirchenmusikerin (nebenamtlich):
Anja Aulmann ☎ 0179-460 68 92

**Evangelische Beratungsstelle
Kaiserswerth**

Arnheimer Str. 31
☎ 41 60 89 21

**Kindertagesstätte
der Diakonie Düsseldorf**

Niederrheinstr. 128, 40474 D'dorf
Leiterin: Silvia Tepasse
☎ 43 33 41

**Kindertagesstätten
der Kaiserswerther Diakonie**

Fliednerstr. 22-24
Leiterin: Diana Thewes
☎ 47 95 41 74 7
Geschwister-Aufricht-Straße 3
Leiterin: Anna Dees
☎ 40 93 370
Birkenhaus
Leiter: Thomas Schadt
☎ 40 93 180
Zeppenheimer Weg 7 i
Leiterin: Claudia Filitz
☎ 40 93 821

**Kindertagesstätte der
Graf Recke Stiftung**

Einbrunger Str. 60, 40489 D'dorf
Leiterin: Heike Ogrinz
☎ 23 98 510

**Tersteegen KiTa und
Familienzentrum**

Annett Müller
vor 9 und ab 13 Uhr
☎ 454 43 46 10

Jugendbüro Kaiserswerth

Jugenddiakon Jonas Fladerer
☎ 01520 33 90 554
Jonas.fladerer@ekir.de

**Kinder- und Jugendarbeit
an der Tersteegenkirche**

Jennifer Leistner
dienstags 10 bis 14 Uhr,
freitags 15.30 bis 17 Uhr
☎ 435 39 94
jennifer.leistner@ekir.de



EvKKD-Kirchengemeinde Kaiserswerth

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE40 3506 0190 1088 4672 28
BIC: GENODED1DKD

Ev. Stiftung Jugend in der Kirche

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund
IBAN: DE91 3506 0190 1011 2020 27
BIC: GENODED1DKD

A	Abendmahl
A/S	Abendmahl mit Saft
BeG	Besondere Gottesdienste
FGD	Familiengottesdienst
FH	Friedhof Leuchtenberger Kirchweg
JoSi	JonaSingers
K	Kantorei Tersteegenkirche
KC	Kirchen-Café
KiKa	Kinderkantorei
KK	Kantorei Kaiserswerth
KM	Kammermusik
SCH	Schola
T	Taufgottesdienst
TA	Tischabendmahl

Dat.	Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr		Jonakirche Lohausen 11.00 / 18.00 Uhr	
01.12.	Hoffmann	A KK	Kaufmann	JoSi
08.12.	Marquardt		-----	
15.12.	Marquardt		18.00 Uhr Kaufmann JAZZKIRCHE	
22.12.	Marquardt	BeG KK	18.00 Uhr Kaufmann	JoSi
24.12.	16.00 Uhr Marquardt	FGD KiKa	14.30 Uhr Kaufmann Kleinkind-Gottesdienst	
	17.30 Uhr Marquardt Christvesper	KM	16.00 Uhr Kaufmann	FGD
	23.00 Uhr Müller Christmette	KK	18.00 Uhr Kaufmann Christvesper	KM
25.12.	Marquardt	A/KM	-----	
26.12.	Marquardt	BeG	11.00 Uhr Kaufmann	BeG
29.12.	-----		-----	
31.12.	18.00 Uhr Marquardt	A	18.00 Uhr Kaufmann	JoSi
01.01.	-----		-----	
05.01.	-----		-----	
12.01.	-----		-----	
19.01.	Marquardt mit Kita Fliederstr.	FGD	18.00 Uhr Kaufmann	JoSi
26.01.	Marquardt		18.00 Uhr Kaufmann	BeG
02.02.	Marquardt		-----	
09.02.	Marquardt		11.00 Uhr Kaufmann mit Kita	BeG
16.02.	Marquardt/Hoffmann/ Kaufmann	BeG KK	-----	
23.02.	Marquardt		18.00 Uhr Kaufmann JAZZKIRCHE	
02.03.	-----		-----	
09.03.	Marquardt	A	18.00 Uhr Kaufmann	JoSi
16.03.	Gieseler		11.00 Uhr Kaufmann	
23.03.	Marquardt		11.00 Uhr Kaufmann	BeG
30.03.	Marquardt		18.00 Uhr Kaufmann	BeG

Tersteegenkirche Golzheim 10.30 Uhr ab 01.01. 11.00 Uhr		Graf-Recke-Kirche 9.45 / 11.00 Uhr		Mutterhauskirche 11.00 Uhr		Dat.
Marquardt		9.45 Uhr Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	Heimann mit Kita Birkenhaus	FGD	01.12.
Gieseler		09.45 Uhr Redeker	A/S KC	----- (Konzert)		08.12.
Schulz-Hoffmann mit Kita	FGD	11.00 Uhr Redeker	FGD BeG	Wittich mit Kita Zeppenheimer Weg	FGD	15.12.
Hoffmann		-----		Heimann		22.12.
15.30 Uhr Hoffmann	FGD Kika	14.30 Uhr Fladerer		16.00 Uhr Heimann	FGD	24.12.
17.00 Uhr Schulz-Hoffmann Christvesper	K	17.00 Uhr Redeker		18.00 Uhr Heimann Christvesper	KK SCH	
23.00 Uhr Hoffmann Christmette						
17.00 Uhr Gieseler	A	-----		Dr. Stückrath	BeG	25.12.
Hoffmann	BeG	-----		-----		26.12.
Gieseler		-----		-----		29.12.
17.00 Uhr Hoffmann	A	18.00 Uhr Redeker	A/S	18.00 Uhr Heimann / Kirfel	BeG	31.12.
15.00 Schulz-Hoffmann				-----		01.01.
Gieseler		9.45 Uhr Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	18.00 Uhr Betstunde Dr. Stückrath	A	05.01.
Hoffmann / Kaufmann / Marquardt	BeG	-----		-----		12.01.
Schulz-Hoffmann		9.45 Uhr Redeker	A/S KC	18.01. 18.00 Uhr Marciniak Wochenschluss		19.01.
Hoffmann		11.00 Uhr Marquardt	FGD	Heimann / Grashof		26.01.
Schulz-Hoffmann		9.45 Uhr Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	18.00 Uhr Betstunde Biebrach	A	02.02.
Hoffmann	FGD	11.00 Uhr Redeker	FGD	Heimann		09.02.
-----		9.45 Uhr Redeker	A/S KC	15.02. 18.00 Uhr Schlu Wochenschluss		16.02.
Schulz-Hoffmann		-----		11.00 Uhr Heimann / Krogull	BeG	23.02.
Gieseler		9.45 Uhr Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	18.00 Uhr Betstunde Taake	A	02.03.
Hoffmann	FGD	11.00 Uhr Redeker	FGD	Heimann / Grashof		09.03.
Schulz-Hoffmann		09.45 Uhr Redeker	A/S KC	15.03. 18.00 Uhr Ebert Wochenschluss		16.03.
Hoffmann	BeG	11.00 Uhr Marquardt	FGD	Heimann	SCH	23.03.
Marquardt		-----		Biebrach		30.03.



Gemeindebüro Tersteegen

Di
Mi, Fr

9.00 – 16.00 Uhr
9.00 – 12.00 Uhr

Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf
Claudia Wagener
☎ 43 41 66
tersteegenkgm@evdus.de

Kindergottesdienst und Bibelmorgen Kaiserswerth

Esther Irle
☎ 0178 8070456
Esther.irl@ekir.de

Jugendzentrum „Teestube“

Alte Landstr. 179 I, 40489 D'dorf
Petra Schäfer, Stefan Irle
☎ 47 90 497

Familienarbeit Tersteegen

Nora Kast und Melanie Stöckl
Familienarbeit-tersteegen@ekir.de

Aktive Nachbarschaft

G. Zimmermann ☎ 40 80 416
B. Klostermann-Stelkens ☎ 40 05 63
nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de

Quartiersentwicklerin Tersteegen

Barbara Kempnich
☎ 43 41 66
barbara.kempnich@ekir.de

Seniorenarbeit Tersteegen

Volker Busch
☎ 43 41 67
volker.busch@ekir.de

Tersteegen-Musikschule e.V.

Vorsitzende Simone Haußmann-Post
musikschule@tersteegenkirche.de
Spendenkonto:
IBAN DE32 3506 0190 1000 0150 12
BIC GENODED1DKD

Kirchmeisterbüro Tersteegen

Christa Busch
☎ 43 53 995

Walter-Kobold-Haus Seelsorge

Pfarrer Dietmar Redeker
☎ 40 55 - 19 50

Florence-Nightingale-Krankenhaus Seelsorge

Pfarrer Dr. Ulrich Lüders ☎ 40 92 308

ehrenamtliche Seelsorge

Dr. Ingeborg Hardin
☎ 0152 59 06 53 16
drihardin@yahoo.de
Hans Albrecht
☎ 0171 620 41 98
hans.albrecht@ekir.de
Renja Lüer
renjalueer@web.de

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth

Suitbertus-Stiftsplatz 11
☎ 40 54 492

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf

Hohe Straße 16, 40213 D'dorf
☎ 9 57 57-0

Ansprechstelle bei Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

Claudia Paul
☎ 456 23 91
claudia.paul@ekir.de



Spendenkonto der Tersteegenkirche:

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE54 3005 0110 1006 1174 83
BIC: DUSSEDDXXX
Bitte immer Verwendungszweck angeben.
Spenden auch über paypal an
spenden@tersteegenkirche.de
oder auf unserer Website.

Stiftung „Leben in Tersteegen“

Vorsitzende Stefanie von Halen
Kuratorin Pfrin. Felicitas Schulz-Hoffmann
☎ 43 11 30
Spendenkonto bei der kd-bank:
IBAN: DE18 3506 0190 0000 3123 12
BIC: GENODED1DKD

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Stadtkirche

22. Dezember:

„Ceremony of Nine Lessons and Carols“ – ein weihnachtlicher Singegottesdienst in englischer Sprache

26. Dezember:

Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit dem Männerchor „Vox Plena“

16. Februar:

Vorstellung des neuen Presbyteriums

Mutterhauskirche

25. Dezember:

Weihnachtsgottesdienst mit Verabschiedung der Kirchenmusikerin Anja Aulmann in den Ruhestand

31. Dezember:

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende mit besonderer Segenshandlung. Mit Pfrin i.R. Ulrike Heilmann und Pastoralreferentin Beate Kirfel

23. Februar:

Thema „In Abrahams Team spielen alle mit: Glaubensvielfalt ist der Hit!“ Ein etwas anderer Gottesdienst für Jung und Alt mit Liedern, die nicht im Gesangbuch stehen, mit geistreichen Texten, Gelegenheit zum Lachen, zum Innehalten, und einer „Bütten-Predigt“. Sie können gerne kostümiert kommen. Was alle auf jeden Fall mitbringen müssen: Humor und etwas mehr Zeit als die üblichen 60 Minuten. Mit Pfrin i.R. Ulrike Heimann, Pfr. Peter Krogull und der Kaiserswerther Karnevals-Band „Die Stink-Fööss“

Graf-Recke-Kirche

01. Dezember:

9.45 Uhr Adventsgottesdienst mit Musik, vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

15. Dezember:

11.00 Uhr Gottesdienst mit der Irish Folkband „Ballytobin Gathering“

05. Januar:

9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema der Jahreslosung – vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

02. Februar:

9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema „Wo der christliche Glaube wächst“ – vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

02. März:

9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema „Nachfolge Jesu“ – vorbereitet vom Team der Gottesdienstwerkstatt

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Jonakirche

26. Dezember:

Gottesdienst mit besonderer Musik

26. Januar:

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit besonderer Musik (siehe S. 33)

09. Februar:

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita an der Jonakirche; mit Mini-Musical und Kinderkantorei

23. März:

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

30. März:

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit dem Chormusical „Die 7 Worte vom Kreuz“ von A. Frey. Die musikalisch sehr emotionalen Stücke werden durch meditative Zwischentexte von Pfr. Daniel Kaufmann ergänzt und vertieft. (siehe auch S. 34)

Jonakirche am Sonntagabend um 18 Uhr:

Im Rahmen der neueren Entwicklung der „Gottesdienstlandschaft“ unserer Gemeinde bieten wir zweimal monatlich in der Jonakirche einen Gottesdienst am Sonntagabend um 18 Uhr an. Der Gottesdienst am Morgen fällt an diesen Tagen dann weg. Die nächsten Termine sind in der Gottesdienstübersicht markiert. Zu den Besonderheiten dieser Gottesdienste gehört neben der musikalischen Gestaltung mit Chor/Musikformation etc. jeweils ein liturgisch-meditativer Beitrag. Auch wird es im Anschluss jeweils die Möglichkeit geben, bei einem Getränk und kleinen Imbiss den einen oder anderen Impuls des Gehörten zu vertiefen.

Ute und Daniel Kaufmann

Tersteegenkirche

26. Dezember:

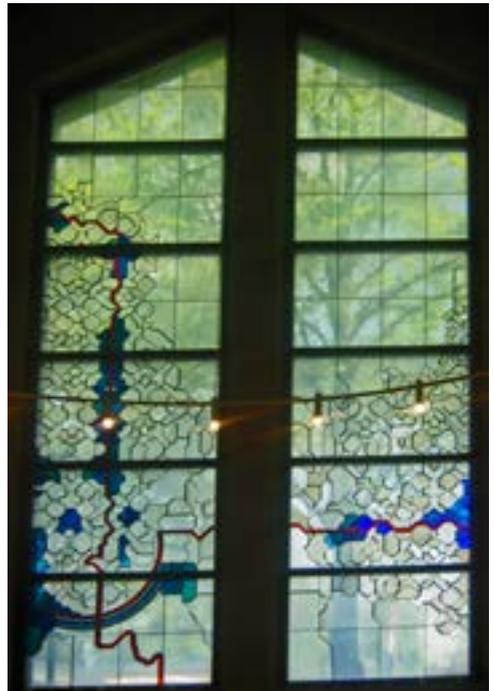
10.30 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst mit dem Tersteegenorchester. Es musizieren Schülerinnen der Tersteegenmusikschule. Alle, die ein Instrument spielen, sind herzlich eingeladen, dazuzukommen und mitzuspielen!

12. Januar:

11.00 Uhr Festlicher Gottesdienst anlässlich der Fusion der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth und der Tersteegengemeinde mit Einführung der Presbyterinnen und Presbyter (Tersteegen) und anschließendem Sektempfang

23. März:

11.00 Uhr Gottesdienst mit Segenshandlung



PRÄDIKANTINNEN IN GOTTES DIENST UND IM GOTTESDIENST

Wir – Limei Teetz und Jenny Müller – möchten uns Ihnen heute als neue Prädikantinnen der Gemeinde vorstellen. Im September haben wir mit großer Freude unsere Zurüstung begonnen und werden nun in Zukunft häufiger die Gottesdienste unserer Gemeinde mitgestalten. Ob durch Predigt, Liturgie oder sogar einen ganzen Gottesdienst – wir freuen uns darauf, Gott mit Ihnen und Euch zu feiern!

So wollen wir voller Glaube, Liebe und Hoffnung Gottes Wort verkünden –
wollen seine Texte ergünden und sein Feuer entzünden.

Wir freuen uns auf hörende Ohren,
auf Fragen – nach dem Gottesdienst –
die nach tieferem Verständnis bohren,
über das Teilen eines Gedankens,
über das Gefühl des Kraftankens,
über Begegnungen, wo Fremde zu Bekannten werden.

Bis bald und mit herzlichen Grüßen,

Limei Teetz und Jenny Müller

Von glücklichen Kindern
empfohlen: Anwältinnen
und Anwälte.

Ihre Ehe kann ein Anwalt nicht retten.
Aber mit Ihnen gemeinsam viel für das
Glück Ihres Kindes tun.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Nicole Weber | Rechtsanwältin

Prinz-Georg-Str. 104
40479 Düsseldorf

Fon: +49 - (0) 211 49 84 290

Fax: +49 - (0) 211 49 84 295

nicole@weber-duesseldorf.de

www.weber-duesseldorf.de

Stadtkirche

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Fliednerstraße 6 statt.

Montags

- 10.00 Uhr Mach mit Café (Aktive Nachbarschaft): **27.01. / 24.02. / 24.03.**
- 12.30 Uhr Sitzgymnastik (wöchentlich, U. Dembek) bitte anmelden ☎ 0170-1030762
- 15.30 Uhr Spielen/Kennenlernen/Austauschen/Treffen: Skat – aber nicht nur: **02.12. / 06.01. / 03.02. / 03.03.**

Dienstags

- 12.00 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft)
Café Schuster, Klemensplatz 5
- 15.00 Uhr Denken und Bewegen (jeden 1. und 3. Dienstag i. M., KWD, A. Furthmann)
Treffpunkt vor der Diakoniebuchhandlung
- 15.00 Uhr Spieletreff (jeden 2. und 4. Dienstag i. M., KWD, A. Furthmann) Fronberghaus

Mittwochs

- 15.00 Uhr Kommen und Gehen: **11.12. / 08.01. / 22.01. / 12.02. / 26.02. / 12.03. / 26.03.**

Donnerstags

- 9.30 Uhr Frühstück: **12.12. / 09.01. / 13.02. / 13.03.;** im Stammhaus, Kaiserswerther Markt 32;
bitte anmelden ☎ 47954108
- 9.30 Uhr Frühstück **23.01. / 27.02. / 27.03.;** bitte anmelden ☎ 40 12 54
- 12.00 Uhr Schnacken und Schmausen; **05.12. / 06.02. / 06.03.;** bitte anmelden ☎ 40 12 54

Freitags

- 10.00 Uhr Boule spielen (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft) Treffpunkt unter der Klemensbrücke
- 12.00 Uhr Mahlzeit in der Nachbarschaft (wöchentlich, Aktive Nachbarschaft)
Casa Massimo, Kaiserswerther Markt 19

Jonakirche

Montags

- 15.00 Uhr Töpfern/Seidenmalerei (wöchentlich, Ch. Baltruschat, I. Krywalsky)
bitte anmelden: ☎ 29 361 021

Mittwochs

- 15.00 Uhr Café Jona / Seniorenkreis: **04.12./ 15.01./ 29.01./ 12.02./ 26.02./ 12.03./ 26.03.**

Tersteegenkirche

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen wöchentlich und im evangelischen Gemeindehaus, (Tersteegenplatz 1) statt. Rücksprache und weitere Infos: Volker Busch ☎ 434167 / 0163-1328249

Montags

11.00 – 12.00 Uhr KAHA-Training

15.00 – 17.00 Uhr Spiel-Café

Dienstags

10.00 – 12.00 Uhr Kultur & Kaffee – Offener Treff (Standort Golzheim)

10.30 – 11.30 Uhr Sturzpräventionsgymnastik mit Kraft- und Balancetraining

15.00 – 16.30 Uhr Tanzen im Sitzen „Bewegung zu schöner Musik und im Einklang mit der Gruppe“

15.00 – 18.00 Uhr Internet-Café – Offener Treff (Standort Golzheim)

Mittwochs

10.30 – 11.30 Uhr Gedächtnistraining

10.00 – 13.00 Uhr Internet-Café – Offener Treff (Standort Golzheim)

15.00 – 17.00 Uhr Diskussionskreis „kostbar“: **18.12. / 15.01. / 19.02. / 12.03.**

17.00 – 18.30 Uhr Frauenrunde (am 1. Mittwoch i.M.)

Donnerstags

10.00 – 11.30 Uhr Café „kostbar“: **05.12. / 09.01. / 06.02. / 06.03.**

10.30 – 12.30 Uhr Café „Schubs-Engel“: **23.01. / 20.03.**

11.00 – 13.00 Uhr Tischtennis (Standort Golzheim)

15.00 – 17.00 Uhr Frauenkreis: **28.11. / 12.12. / 09.01. / 23.01.**

19.30 Uhr Literatur-Café „kostbar“ in der Lesezeit Kaiserswerth am **05.12.**

Freitags

10.00 – 13.00 Uhr Café Muckefuck (Begegnungs-Café für Menschen mit Demenz - nur mit Voranmeldung)

14.00 – 17.00 Uhr Doppelkopf (Standort Golzheim)

CHORPROBEN

**Interessierte Mitsänger
und Bläser sind stets
herzlich willkommen!**

Kinderkantorei (ab 5 Jahren)
Donnerstag, 15.15 – 16.00 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Jugendkantorei Kaiserswerth
Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Kantorei Kaiserswerth
(ab 5. Schuljahr)
Dienstag, 19.45 – 21.45 Uhr,
GemH Fliednerstr. 6

Schola Kaiserswerth
Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Blockflötenkreis
Mittwoch, 16.45 – 17.45 Uhr,
(1. und 3. im Monat),
Mutterhauskirche

Gospelgruppe JonaSingers
Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr,
Jonakirche

KANTOREI KAISERSWERTH – SINGSCHULE FÜR JUNG UND ALT

Liebe Freunde und Freundinnen der Musik!

Wir freuen uns auf die Adventszeit, in der wir viele Gelegenheiten haben, gemeinsam in unserer Gemeinde zu singen. Nehmen Sie die Einladungen wahr! Auch im Jahr 2025 wird es wieder viele spannende musikalische Projekte geben, die von den zahlreichen Chorgruppen unserer Gemeinde getragen werden.

In der „Kantorei Kaiserswerth – Singschule für Jung und Alt“ sind alle kirchenmusikalischen Angebote in Kaiserswerth und Lohausen zusammengefasst. Zu den Angeboten gehören die verschiedenen regelmäßig probenden Chöre (die Kantoreigruppen für alle Generationen, die Jonasingers, die Schola, der Flötenkreis) sowie Kursangebote zum Notenlernen, zur Stimmbildung (Start: 29. Januar) und projektbezogene Workshops. Im Jahr 2025 steht das Kindermusicalprojekt „Abraham und Sara“ (Start: 21.-23. März) auf dem Programm, mit einer großen Aufführung in der Jonakirche im September.

Zurzeit bereitet die Kantorei Kaiserswerth intensiv die Aufführung des Oratoriums „Messiah“ von Georg Friedrich Händel am 8. Dezember in der Mutterhauskirche Kaiserswerth vor. Für 2025 stehen unter anderem die Chorfahrt zum Kirchentag, ein Konzert mit der Dvorak-Messe in D-Dur, ein festlicher Bachkantatengottesdienst mit der Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ sowie das Weihnachtsoratorium auf dem Programm.

Ich würde mich freuen, Sie als Zuhörer/in und/oder Mitsänger/in begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Susanne Hiekel
Kirchenmusikdirektorin

KONZERTE, OFFENES SINGEN UND BESONDERE MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

Offenes Adventssingen

bei Kerzenschein mit Kinderkantorei und Bläserkreis. Einstimmung in die Adventszeit mit alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen und Zuhören

Leitung: Susanne Hiekel

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr

Mutterhauskirche Kaiserswerth

Georg Friedrich Händel: Oratorium „Messiah“

Kaiserswerther Camerata instrumentale auf Originalinstrumenten

Sopran: Julia Hagenmüller

Alt: Angela Froemer

Tenor: Christian Dietz

Bass: Manfred Bittner

Leitung: KMD Susanne Hiekel

Kartenvorverkauf: Schreibwaren Max Apel, Kaiserswerther Markt 21

Preise: 28 / 20 / 10 €,

23 / 15 / 7 € ermäßigt für Schüler und Studenten

Sonntag, 15. Dezember, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Musik im Abendgottesdienst

JAZZKIRCHE - Christmas-Edition

mit der Band „Five in One“

Sonntag, 26. Januar, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Musik im Abendgottesdienst

Kantate „Ihr Völker, hört“ von Georg Philipp Telemann

Leitung und Orgel: Susanne Hiekel

Freundeskreis für Kirchenmusik

Um die musikalischen Projekte in Kaiserswerth und Lohausen weiterhin so vielseitig gestalten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen.

Wenn Sie unsere Arbeit fördern wollen, freuen wir uns, Sie im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Als Vorteil einer Mitgliedschaft im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ erhalten Sie

- persönliche Einladungen zu den musikalischen Veranstaltungen
- eine halbjährliche Programmübersicht.

Der Jahresbeitrag beträgt 17,50 €,

für Schüler, Studenten und Diakonissen 6,00 €.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns, vielen Dank!

Freundeskreis für Kirchenmusik
Fliednerstraße 6
40489 Düsseldorf

KMD Susanne Hiekel

☎ 0151 52727051

e-mail: S.hiekel@mac.com

KONZERTE, OFFENES SINGEN UND BESONDERE MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 2. Februar, 17.00 Uhr

Stadtkirche Kaiserswerth

**Benefizkonzert für die ökumenische Hospizgruppe
Kaiserswerth e.V.**

Kammermusik zu Mariae Lichtmess –
40 Tage nach Weihnachten

Sopran: Clementine Jesdinsky
Querflöte: Hee Han
Orgel: Winfried Kannengießer / Susanne Hiekel

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 23. Februar, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

**Besondere Musik im Abendgottesdienst
JAZZKIRCHE** mit der Band „Five in One“

Sonntag, 23. März, 15.00 Uhr

Friedhof Leuchtenberger Kirchweg

**Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und
Begegnung**

Barocke Kammermusik für Sopran und Instrumente
Leitung und Orgel: Susanne Hiekel

Im Anschluss an das halbstündige Konzert gibt es
die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Gebäck ins
Gespräch zu kommen.

Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 30. März, 18.00 Uhr

Jonakirche Lohausen

Besondere Musik im Abendgottesdienst

Teile aus dem Pop-Oratorium „7 Worte vom Kreuz“
von Albert Frey

Ausführende: Die Jonasingers
Leitung: Susanne Hiekel

**Stimmbildungskurs
„Singen leichter gemacht!“**

Stadtkirche Kaiserswerth

Mit Gesangspädagogin Julia Hagenmüller

Für Chorsänger/innen
und alle interessierten Menschen.

Termine: **29.1. / 5.2. / 19.2. / 26.2.**
jeweils von **18-19 Uhr**

Anmeldung: **bis 26. Januar** an
s.hiekel@mac.com

Teilnahmegebühr: **20,- €** (für Chorsänger und
Chorsängerinnen frei)

Neues Kindermusicalprojekt 2025:

„Abraham und Sara – versprochen ist versprochen“

Wir suchen Kinder, die Lust am Singen, Tanzen und Schauspielern haben für Kinder von 5–13 Jahren. Das neue Kindermusical erzählt die spannende Lebensgeschichte von Abraham, der sich ganz in die Hände Gottes gibt.

Probenwochenende I 21.–23. März

im Gemeindehaus Fliednerstraße:

Freitag: **15–17 Uhr**

Samstag: **10–16 Uhr**

(mit Spielpausen, Verpflegung und Spaß)

Sonntag: **10–12 Uhr**, Voraufführung mit Klavier

Probenwochenende II 19.–21. September

in der Jonakirche Lohausen:

Große Aufführung mit Band in der Jonakirche am 21. September um 16 Uhr

Anmeldeformulare liegen ab Ende Januar aus!

Weitere Infos und Anmeldung über:

s.hiekel@mac.com

Musik in der Tersteegenkirche

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

Offenes Singen zum ersten Advent

Leitung: Yoerang Kim-Bachmann

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Singalong: WO 1–3 von J.S. Bach

Solisten-Ensemble

Tersteegen-Ensemble

Tersteegenmusikschulorchester

Tersteegenkantorei

Leitung: Yoerang Kim-Bachmann

Dank an Anja Aulmann

für 15 Jahre wunderbare Musik!

Am 1. Januar 2025 geht unsere Kirchenmusikerin Anja Aulmann in den Ruhestand. Sie war seit dem 1. Januar 2009 über 15 Jahre hinweg Organistin und Leiterin des Flötenchores in unserer Gemeinde. Auch hat sie bei zahlreichen Proben und Auftritten die Schola geleitet, während ich in einer unserer anderen Kirchen aktiv war. Wir konnten wunderbar Hand in Hand arbeiten, indem wir je nach Erfordernissen die Orgelbank tauschten. Auch wenn der Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Mutterhauskirche lag, erfreute sich in allen unseren Kirchen die Gemeinde an ihrem Orgel- und Klavierspiel und ihrem sympathischen und mitreißenden Wesen. Sie entlastete mich mit dem Orgeldienst bei vielen Taufen, Trauungen und Beerdigungen und ich genoss ihre Selbstständigkeit und ihre hohe musikalische Qualität.

Wir freuen uns sehr, dass sie den Flötenkreis weiterhin leiten wird! Und wir hoffen ein wenig, dass sie auch in Zukunft ab und zu mal bei uns die Orgel spielen wird, sodass wir sie wiedersehen und -hören können.

Liebe Anja, im Namen des Presbyteriums und der ganzen Gemeinde wünsche ich Dir Gottes Segen, Gott möge Dich behüten auf all Deinen Wegen und Dir die Gewissheit schenken, dass ER Deine Hilfe ist.

Eine offizielle Verabschiedung von Frau Aulmann gibt es im Gottesdienst am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, um 11.00 Uhr in der Mutterhauskirche.

„IDENTITÄTSSPLITTER“

Frausein im Spannungsfeld afghanischer Kultur und Religion

Eine Ausstellung vom 31.01. – 07.02.2025
in der Mutterhauskirche

Die Ausstellung „Identitätssplitter“ der Künstlerin Maria Hosein macht die Situation afghanischer Frauen sichtbar. Durch kontrastreiche Malereien und Bilder zeigt sie den kulturellen Reichtum und die komplexe Realität Afghanistans. Gleichzeitig lädt sie dazu ein, gängige mediale Bilder über afghanische Frauen zu hinterfragen.

Die einwöchige Ausstellung kann mit einer Führung für Gruppen gebucht werden. Statt Eintritt werden Spenden für den Beihilfefonds für Behandlungskosten der Dewanbegi-Klinik in Kabul gesammelt.

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:

Freitag, 31.01.2025, um 19 Uhr:

Vernissage mit der Künstlerin Maria Hosein

Donnerstag, 06.02.2025, um 19 Uhr:

Vortrag von Prof. Dr. Dina El Omari (Zentrum für Islamische Theologie der Universität in Münster) über „Die Entwicklung des Geschlechterverhältnisses im Koran am Beispiel der frühmekkanischen Suren“

Freitag, 07.02.2025, um 19 Uhr:

Finissage als Gespräch von Frauen verschiedener Generationen über Erfahrungen von Migration und Inkulturation

Informationen zu Maria Hosein:

www.mariasartgallery.com

Verantwortlich:

Pfrin. Dr. Katrin Stückrath und Gabriele Heuvel dop



BESTATTUNGEN Kleier

Fliednerstr. 38
40489 Düsseldorf
Tel.: 0211/401059 Fax: 0211/4080124
Mobil: 0170/3071694
email: info@bestatter-kleier.de
www.bestatter-kleier.de

Stadthauptmann Kasperweith

Wir beraten Sie gerne in unseren neuen Räumen, denn Sie stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es bei der Bestattung, der Trauerbewältigung, der Dekoration oder der Vorsorge.

Wir gehen auf Ihre persönlichen Wünsche ein.
Tag und Nacht erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen.

Mehr als 25 Jahre Erfahrung
im jüngsten Handwerk der Welt



online-Forum.net



WIR SCHMIEDEN IHRE **WEBSITE**

Full Service in Perfektion



SEELSORGEAUSBILDUNG

Zuhören und Zeit schenken:

Neue Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche beginnt im März 2025.

Es tut gut, jemanden zu haben, der zuhört, Zeit schenkt und behutsam weiterhilft. Vielleicht sind Sie so ein Jemand? Mit der Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche möchten wir Menschen befähigen, seelsorglich für andere da zu sein.

„Wir“, das sind berufliche Seelsorger im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf. Unsere qualifizierte Seelsorge-Ausbildung richtet sich an Menschen, die in der Gemeinde, im Altenheim, im Krankenhaus, am Flughafen oder in der PopUp-Seelsorge seelsorglich aktiv werden möchten. In dieser Ausbildung werden Kompetenzen für seelsorgliche Begegnungen geschult, die auch im privaten und beruflichen Bereich von Nutzen sein können.

Der Kurs dauert 13 Monate und beinhaltet ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Gespräche und Supervision. Die Ausbildung beginnt Mitte März 2025 mit dem Modul „Grundlagen“ und endet im Frühling 2026 mit dem Abschluss-Modul.

Wer sich für die Ausbildung interessiert, sich anmelden möchte oder Fragen hat, kann sich jederzeit gerne an den Leiter der Ausbildung, Pfarrer Peter Krogull, wenden:

Pfarrer Peter Krogull
(Seelsorgefortbildung und -entwicklung)
☎ 0211 / 9 57 57 793
peter.krogull@ekir.de



EV. FRIEDHOF LEUCHTENBERGER KIRCHWEG

Dank für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz und Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit ab 2025

Wahrscheinlich vielen bekannt, befindet sich auf unserem Friedhof am Leuchtenberger Kirchweg rechter Hand vor der Kapelle ein Feld mit acht Kriegsgräbern aus dem 1. und 2. Weltkrieg. Auf Initiative des damaligen Presbyteriums hat sich vor 13 Jahren eine Gruppe von acht Gemeindegliedern gebildet, die ehrenamtlich die Pflege dieser Gräber übernommen hat. Zu dieser Gruppe gehörten Frau Fröhlich, die Eheleute Herzberg, Frau Böckel-Stödter, Frau Lavista, Frau Günther, Herr Dinger und Herr Weise. Die Gräber wurden arbeitsteilig von März bis November gepflegt.

Die Pflege der Gräber umfasst das Säubern der Fläche nach dem Winter, das Freihalten der Grabsteine von Bewuchs, das Befüllen der Pflanzschale mehrmals im Jahr, das Bewässern, das Entfernen von Unkraut sowie das Beseitigen des Laubes im Herbst.

Im Laufe der Jahre sind Mitglieder der Gruppe aus verschiedenen Gründen ausgeschieden, sodass die verbleibenden fünf die Pflege nun teilen. Die Gruppe ist zu der Auffassung gelangt, dass die Grabpflege ab 2025 in andere, auch jüngere Hände gelegt werden soll.

Wer selbst Interesse hat oder jemanden kennt, der sich dieser Aufgabe widmen möchte, wendet sich bitte an den Friedhofskirchmeister, Herrn Dr. Lichtner (0170-8381946), oder an Herrn Irle, den Friedhofsverwalter (0177-7170543). Es wäre schön, wenn sich genügend Gemeindeglieder fänden, die die Pflege der Kriegsgräber ab 2025 weiterführen könnten.

An dieser Stelle danken wir allen Mitgliedern der Gruppe ganz herzlich für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. Diesem Dank schließt sich das gesamte Presbyterium an und würdigt die geleistete Arbeit. Denn die Pflege der Kriegsgräber ist nicht nur eine Ehrung der dort Beigesetzten, sondern insbesondere auch ein Gedenken und eine Mahnung an zwei zerstörerische und lebensvernichtende Weltkriege im 20. Jahrhundert.

Hans-Christian Weise / Dr. Rolf Lichtner



BUCHEMPFEHLUNGEN

Viktor E. Frankl, Sinn, Freiheit und Verantwortung

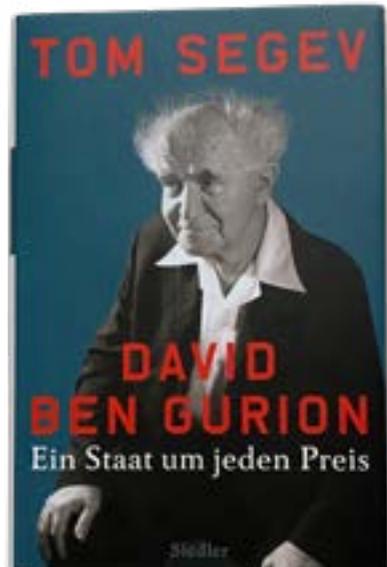
Für den KZ-Überlebenden Viktor E. Frankl ist das Menschlichste am Menschen seine Freiheit. Wie widrig die Umstände auch sein mögen, der Mensch kann und muss Entscheidungen treffen. Auch die Entscheidung zum Sinn und die Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft und den Planeten kann jederzeit getroffen werden, wie viele seiner Beispiele zeigen. Indem wir das tun, verleihen wir nicht nur unserem freien Willen Ausdruck, sondern bewahren immer unsere Würde – und sollten dabei auch die der anderen achten. Drei der vier abgedruckten Vorträge und Gespräche werden zum ersten Mal in einem Buch veröffentlicht. Sie stammen aus vier Jahrzehnten zwischen 1946 und 1984 und veranschaulichen Frankls zentrale Gedanken – und seine Aktualität.



Beltz Verlag 2023
ISBN 978-3-407-86770-4 (Print)
ISBN 978-3-407-86778-0 (E-Book)

Tom Segev, David Ben Gurion. Ein Staat um jeden Preis

Auf eindrucksvolle Weise erzählt Tom Segev das Leben einer der großen Gestalten des 20. Jahrhunderts. Nicht nur war David Grün, geboren 1886 im Russischen Reich, der sich seit seiner Ankunft in Palästina 1906 Ben Gurion nannte, seit der Kindheit der zionistischen Ideologie verbunden – als Staatsgründer setzte er die Interessen Israels um jeden Preis durch, auch auf Kosten vieler Palästinenser, die ihre Heimat verlassen mussten. Segev beleuchtet die stürmischen Anfänge und den dramatischen Fortgang des Konfliktes, der den Nahen Osten bis heute erschüttert.



Siedler Verlag München 2018
ISBN 978-3-8275-0020-5 (auch als E-Book erhältlich)

BUCHEMPFEHLUNGEN

Durs Grünbein, Der Komet

Im Mittelpunkt dieses Berichts steht eine Frau aus einfachen Verhältnissen, Dora W., die aus Schlesien nach Dresden kommt, mit sechzehn Mutter wird und mit fünfundzwanzig den Untergang der Stadt im Bombenkrieg miterlebt. Ziegenhüterin auf dem Land, dann Ladenmädchen und Gärtnergehilfin in einer niederschlesischen Kleinstadt sind ihre ersten Lebensstationen, bevor sie in dem Schlachtergesellen Oskar den Mann fürs Leben findet und ihm nach Dresden folgt.

Eine kurze Zeit ist ihr dort geschenkt; es sind ihre goldenen Jahre, wie es scheint, aber dann stürzt die Perspektive und es ereilt sie wie alle anderen der Krieg. Mit ihrer Geschichte verfolgt der Autor ein Einzelschicksal im historischen Kontext vor und nach dem Einmarsch des Nationalsozialismus in jedes einzelne Leben. Was macht die Diktatur aus den Menschen, die ihren Anforderungen kaum gewachsen sind und sich recht und schlecht durchschlagen? Am Beispiel von Dora W. wird erzählt, wie Geschichte den Geschichtslosen widerfährt, zuletzt als Schrecken und zu späte Einsicht.

Suhrkamp Verlag 2023
ISBN 978-3-518-43020-0



BESTATTUNGEN 
Familie Klucken



Unsere Leistungen

- » Erd-, Feuer-, Urnen- und Raumbestattungen
- » Weltweite Bestattungen und Überführungen
- » Individuelle Bestattungsformen
- » Eigener Trauerdruck
- » Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- » Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

Bestattungen Familie Klucken GmbH
Fahner Str. 11 | 40489 Düsseldorf Angermund
Mündelheimer Str. 53 | 47159 Duisburg-Huckingen
Telefon: 0203 | 7479904
info@bestattungen-klucken.de
www.bestattungen-klucken.de



Bewegung für das innere Gleichgewicht

Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Werner Rixen ist 53 Jahre, als sein Körper ihm unmissverständlich signalisiert, dass nichts mehr geht. Sein Hausarzt kennt ihn gut genug, um zu erkennen: Hier reicht keine normale Krankschreibung. Er überweist ihn in die Psychiatrie. Diagnose: schwere Depression.

Von Annette Debusmann



Werner Rixen will wissen, was mit ihm los ist und informiert sich über seine Krankheit. Ein Symptom, das ihm besonders zu schaffen macht, ist die Antriebslosigkeit.

Als er von Bewegungsangeboten der Kaiserswerther Psychiatrie erfährt, ist der begeisterte Skifahrer deshalb sofort dabei.

„Meinen Körper zu bewegen, beim Tanzen, beim Wandern, das war für mich so etwas wie eine Initialzündung“, berichtet Werner Rixen. So kam er aus der Passivität des Krankseins heraus, und das gab ihm den Schwung, auch auf anderen Gebieten wieder aktiv zu werden. Das ist nicht etwa nur ein subjektives Empfinden eines Patienten, das belegen auch internationale Studien: Physische Aktivität - besonders im



Bereich der Depressionen und des Schizophreniespektrums - verbessert die Symptome, aktiviert die Gehirnleistungen und beeinflusst, genau wie beim gesunden Menschen, das allgemeine Lebensgefühl positiv.

Mit Kraft- und Ausdauertraining gegen die Depression

Professor Joachim Cordes, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, ist schon lange Verfechter von Sportangeboten. „Wenn Forschungsergebnisse belegen, dass sich Sport positiv auf die Gesundheit auswirkt“, so seine Argumentation, „dann wollen wir unseren Patientinnen und Patienten diese Möglichkeit auch geben.“ Es gibt schon recht viele Angebote, aber noch zu wenig für Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining, die sich als besonders effektiv bei der Behandlung von Depressionen herausgestellt haben. Platz dafür wäre rund um einen verwaisten Volleyballplatz im klinikeigenen Park.

Raus aus dem Kokon

Werner Rixen ist inzwischen gesund. Zur Rolle des Sports sagt er: „Wer es einmal geschafft hat, aus seinem Kokon herauszukommen und sich zu bewegen, der wird schnell mit Erfolgserlebnissen belohnt. Die Erfahrung, dass man trotz Krankheit etwas schaffen kann, ist unbezahlbar. Mich jedenfalls hat der Sport ins Leben zurückgebracht.“



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Die Klinik am Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie behandelt seit über 150 Jahren psychisch erkrankte Menschen. Sie umfasst fünf Stationen, eine Tagesklinik und eine Psychiatrische Institutsambulanz.

Jährlich werden 900 Patient:innen stationär und 200 Patient:innen teilstationär behandelt. Chefarzt ist Professor Joachim Cordes

Jede Spende hilft! Spenden Sie bequem online unter www.kaiserswerther-diakonie.de/online-spenden

**Unser Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
IBAN: DE61 3506 0190 0000 6506 50 BIC: GENODE1DKD**

Leben im Pflegeheim: Vortragsreihe gibt Orientierung

Im Rahmen der Vortragsreihe »Menschen im Walter-Kobold-Haus« und »Menschen im Königshof« werden wichtige Themen besprochen, mit denen wir alle uns früher oder später beschäftigen. Am 5. Dezember, 18 Uhr, geht es um dieses Thema: Leben im Pflegeheim – zwischen Nähe und Distanz. Den Vortrag hält die Psychologin Julia Vogel.

Der Umzug in ein Pflegeheim bringt nicht nur für die Menschen, die dort einziehen, sondern auch für ihre Angehörigen viele Veränderungen mit sich. Besonders im Kontext von Demenzerkrankungen ergeben sich dabei zusätzliche Herausforderungen und Fragestellungen. Wieviel Wahrheit verträgt mein Gegenüber? Wer bin ich ohne meine gewohnten Beschäftigungen und Rollen? Wie gehe ich mit Enttäuschung, Wut und Kritik um? Wie begegne ich herausforderndem Verhalten?

Julia Vogel, Psychologin im Walter-Kobold-Haus der Graf Recke Stiftung, kennt diese Schwierigkeiten und wird sie an diesem Abend näher beleuchten. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und den Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen.

Seit 2021 verstärkt Julia Vogel mit Empathie und Expertise das Pflegeteam im Walter-Kobold-Haus. Sie hält ihren Vortrag am

**Donnerstag, 5. Dezember 2024, 18:00 Uhr
im Seniorenzentrum Zum Königshof,
Unterrather Str. 60 in 40468 Düsseldorf**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter
Telefon 0211. 40 55-4380

Sie haben an diesem Abend keine Zeit oder andere wichtige Fragen rund um Pflege und Wohnen im Alter? Dann schreiben Sie uns gerne eine Mail mit Ihren Fragen an
m.roj@graf-recke-stiftung.de



Graf Recke Stiftung



MENSCHEN IM ...

... Königshof

... Walter-Kobold-Haus

Herzlich willkommen zu
unserer Vortragsreihe 2024



Graf Recke Stiftung
das Leben meistern





ProChem®

Schutzkleidung

Entwickelt in Deutschland,
gefertigt in Europa



schutzkleidung.de

